

## BEWEGT DIE SCHULE PUPPENTHEATER

### „Ein Theater mit (der) Bewegung“

Kurzzusammenfassung:

„Bewegung ist Leben, Leben ist Bewegung“ – für Kinder ist dieses Postulat besonders wichtig. Das Projekt „Ein Theater mit (der) Bewegung“, umgesetzt mit einem Puppentheater, soll auf den Bewegungsmangel unserer Kinder und dessen Auswirkungen hinweisen.

Das Konzept steht auch im Zusammenhang mit anderen Projekten „Bewegte Schule“.



#### Problembeschreibung

Durch die in den letzten Jahren massive Zunahme des Strassenverkehrs wurde eine wichtige Möglichkeit für Kinder, ihren Bewegungsdrang im Freien auszuleben, stark eingeschränkt. Aus Angst, den Kindern könnte auf dem Schulweg etwas zustossen, werden viele mit dem Auto zur Schule bzw. in den Kindergarten gefahren. Auch lassen viele Eltern deswegen ihre Kinder nicht mehr im Quartier spielen. Diese sitzen dann vor dem Fernseher oder dem Computer. Unser Ansatz zielt darauf ab, diese Thematik anhand eines Puppentheaters umzusetzen, um Eltern und Erziehenden die Problematik aufzuzeigen.

#### Beschreibung der Massnahmen

Das Theater behandelt die Themen „Gesundheit und Bewegung“ sowie „Verkehrssicherheit und Mobilität“. In der Klasse werden die Themen mit Puppen in einer Geschichte von ca. 30 Minuten aufgerollt. Die Kinder werden aktiv in die Geschichte einbezogen. Es wird versucht, durch die Kinder auch die Eltern mit einzubeziehen. Durch genügend natürliche Bewegung und vernünftige, gesunde Ernährung wird die Entwicklung und die Leistungsfähigkeit der Kinder gefördert und gesteigert. Dabei müssen auch die Wege zu Fuss in den Kindergarten bzw. in die Schule miteinbezogen werden. Weitere Module für höhere Schulstufen sowie Elternarbeit in der Schule sind vorgesehen.

Durch das Puppentheater sollten Eltern und Lehrkräfte sensibilisiert werden, Impulse und Informationen erhalten, welche sich positiv auf das Verhalten auswirken können.

Wer ist die treibende Kraft hinter der Massnahme? Wer hat den Nutzen? Wer ist involviert?

Das Projekt wurde durch das Büro Rundum mobil zusammen mit zwei bekannten Puppenspielerinnen aus Thun lanciert. Der Nutzen haben Kinder von BewohnerInnen der Region Thun sowie die Lehrkräfte. Involviert ist die Stadt Thun und weitere Institutionen.

Hauptaussage / Slogan der Massnahme

- Den Kindern mehr Sicherheit auf dem Schulweg geben
- Förderung der Gesundheit durch Bewegung.
- Verminderung von PW Fahrten
- Reduktion von Lärm, Luftbelastung und Energieverbrauch

Resultate / Ergebnisse / Potentiale

Die Pilotphase wird im September 2006 mit ersten Umsetzungen gestartet. Eltern, Kindergärten und Schulunterstufe beinhalten ein grosses Potential.

Chancen ...

- Spielerische Vermittlung der Thematik
- früher Zeitpunkt für die Problematik zu sensibilisieren

... und Barrieren

- schwieriger Einbezug der Eltern
- Übersättigung von Informationen und Anlässen

Schritte zur Umsetzung

Das Puppentheater wird von erfahrenen Puppenspielerinnen aufgeführt. In einer Pilotphase sind ab September 2006 im Raum Thun ca. 10 Vorführungen in Kindergärten und Schulen geplant. Es ist auch ein öffentlicher Anlass für Eltern (Puppentheater begleitet mit Fachpersonen) vorgesehen. Weitere begleitende Massnahmen sind Elternbriefe und Einladungen zu Elternanlässen.

Nach der Pilotphase soll dieses Konzept in weitere Regionen ausgeweitet werden.

Andere ähnliche Beispiele

Sind uns zur Zeit nicht bekannt.

Kosten / Nutzen

- Die Kosten für eine Vorführung im Kindergarten oder Schule in der Region Thun betragen ca. 170 Euro inkl. Reisespesen.
- Die Erarbeitungskosten von der Idee bis zu den Marketingmassnahmen betragen ca. 15'000 Euro.

Link und Veröffentlichung für weitere Informationen

[www.aktive-kindheit.ch](http://www.aktive-kindheit.ch)

[www.rundum-mobil.ch](http://www.rundum-mobil.ch)



Postfach 2525, 3601 Thun, 033 222 22 44, [info@rundum-mobil.ch](mailto:info@rundum-mobil.ch)